



Ressort: Special interest

Neuer Coronaimpfstoff sa-mRNA reproduziert sich selbst

Deutschland, 28.10.2024 [ENA]

Was irritiert mich noch in unserem wundersamen Deutschland in Sachen Corona und das Impfen im Bezug auf Politiker oder Bürger ? Nichts. Erst vor wenigen Monaten sind die RKI Files unverschlüsselt aufgetaucht und alle konnten lesen, was da abgelaufen ist.

Doch schon scheint bei vielen alles vergessen, ja, der wundersame Corona – Impfstoff scheint bei manchen Personen auch auf das Großhirn einzuwirken. Wo uns doch immer erzählt wurde, die Wirkstoffe würden lokal bleiben und sich nicht im Körper ausbreiten. Da aber die deutschen Bürger, wenn auch in der Minderheit, aber dennoch millionenstark, sich gegen eine Impfung entschlossen haben und der verzweifelte Versuch von Bundestagspolitikern, erst vehement gegen das Pflichtimpfen redeten, plötzlich dafür waren, zum Glück eine Klatsche hinnehmen mußten und die Pflichtimpfung nicht kam, haben jetzt eine Möglichkeit gefunden, „ indirekt „, alle Bürger zu impfen, früher oder später.

Und damit das keiner in Deutschland verhindern kann und das Thema nicht hochkocht, wurde der neue Zauber coronaimpfstoff ausgerechnet in Japan entwickelt, denn die Menschen in diesem Land sind viel regierungstreuer und weniger „ aufsässig „, als in Deutschland. Desweiteren sind die Hürden der Zulassung niedriger als in den USA oder Europa. Dort wurde ein ganz spezieller Impfstoff (nanu, ohne dem Weltkonzern Pfizer !?) entwickelt, der wohl nur einmal verimpft werden muß, das war´s. Ja genau, denn dieser Impfstoff reproduziert sich im Körper und vermehrt sich sozusagen immer wieder und weiter, so daß der Schutz quasi ein lebenslang anhält. So soll uns das verkauft werden.

Faktisch ist das Ganze dann aber doch nicht so einfach: Beispielsweise ist derzeit noch nicht bekannt, wie man den Prozess unterbrechen oder beenden könnte. Das will man wohl auch gar nicht, denn Corona ist ja inzwischen ein lebensbegleitendes Phänomen. Ich bin kein Mediziner, deshalb hier original Ausführungen einer EU Abgeordneten zu diesem Thema: In Japan wird ein neuer sa-mRNA Impfstoff verabreicht, der genau darauf ausgelegt ist, sich im ganzen Körper zu verbreiten. Durch Lipid – Nanopartikel wird gewährleistet, das alle Zellen durchdrungen werden können. Die Reproduzierung beginnt dann und es gibt derzeit keine Informationen darüber, ob dieser Prozess irgendwann einmal aufhört, und wenn ja wann.

Versuch der Erklärung: Es werden synthetische mRNA-Moleküle benutzt, die Anweisungen zur Herstellung eines bestimmten Virusproteins enthalten: des Spike-Proteins. Mit Hilfe dieses Proteins gelingt

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

es dem Coronavirus, in die menschlichen Zellen einzudringen. Wird ein mRNA Impfstoff verimpft, wird das Virusprotein in den Körperzellen produziert und vom Körper als Antigen erkannt, als sogenanntes Fremdmolekül wird eine Immunreaktion ausgelöst.“

Ein Problem ist auch die Übertragungsmöglichkeit, was über Körperflüssigkeiten erfolgen kann, so daß theoretisch ein Händedruck oder Anfassen einer Türklinke oder Wasserhahn schon ausreichen kann, um damit in Kontakt zu kommen. Wieso kann das gefährlich sein ?

Weil sogenannte Alphaviren in dem neuen Impfstoff eine Rolle spielen, die auch ausserhalb eines Wirtes längere Zeit überleben können. Versuchte Erklärung: Alphaviren stellen eine Gattung von RNA-Viren dar. RNA-Viren bezeichnen eine heterogene Gruppe von Viren, die als gemeinsames Strukturelement ein Genom aus Ribonukleinsäure (RNA) aufweisen. Sie haben eine Größe von ca. 60 bis 70 Nanometer im Durchmesser. Die Virushülle enthält charakteristische Spikes aus Glykoproteinen. (Infos aus wikipedia.org + DocCheck Flexikon).

Auf der Webseite des weltweit agierenden Biotechnologiekonzerns CSL, sprich CSL Behring, CSL Seqirus und CSL Vifor mit über 32.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern wird in einer aktuellen Pressemitteilung von Ende September 2024 davon berichtet, das der selbstverstärkende mRNA Impfstoff 12 Monate nach der Verimpfung eine bessere Immunantwort als die herkömmlichen mRNA – Impfstoffe hätten, und das bei nur einem Sechstel der Dosis des Vergleichspräparates. Eine sogenannte Phase 3 Studie über 12 Monate an 11 Kliniken in Japan bei 828 Personen von der Firma Meiji Seika Pharma habe das ganz klar gezeigt.

Der Impfstoff sei in Japan derzeit bei Erwachsenen ab 18 Jahren zugelassen. Die Zulassungsanfrage liegt der EU bereits vor und soll wohl noch in diesem Jahr positiv entschieden werden. Na da freuen wir uns aber alle schon drauf.

[Bericht online lesen:](#)

https://presse.en-a.eu/special_interest/neuer_coronaimpfstoff_sa_mrna_reproduziert_sich_selbst-90159/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.